

Corona Vorerkrankung

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 15. Mai 2020 00:44

Zitat von AGr

Hallo zusammen,

ich frage mich die ganze Zeit schon wie mit uns Lehrern, die an Vorerkrankung leiden, umgegangen wird.

Ich habe mich versucht zu informieren wie das mit der Erkrankung Asthma aussieht. Leider habe ich hierzu nichts eindeutiges gefunden. Kann mir hierzu jemand weiterhelfen? Muss ich oder kann ich mit Asthma zum Dienst verpflichtet werden?

Danke schon mal.

LG Alisa

Wahrscheinlich wurde deine Frage schon beantwortet. Es war jetzt zu lesen, dass medikamentös gut eingestellte Asthmatiker kein höheres Corona-Risiko haben als Otto Normalverbraucher. Du kannst also beruhigt sein, je nachdem ...

Zitat

Viele Patienten mit Asthma fragen sich derzeit, ob sie durch ihr Asthma ein höheres Risiko haben, an Covid-19 zu erkranken. Mediziner geben Entwarnung. Hier die wichtigsten Fakten zu Corona und Asthma.

Gut eingestellte Asthmatiker gelten nicht als Risikogruppe.

Asthma-Patienten müssen sich nicht vor Kortison-Präparaten fürchten.

Asthmatiker sollten eine Notversorgung mit ihren Medikamenten zu Hause haben.

Das Coronavirus ist bekannt dafür, die Lunge zu belasten. Viele Patienten mit Asthma sorgen sich deshalb, ein erhöhtes Risiko für eine Infektion mit dem Coronavirus zu haben. Die beruhigende Nachricht: Asthmatiker zählen nur zur Risikogruppe, wenn ihre Medikamente nicht gut eingestellt sind. Läuft die bisherige Therapie erfolgreich, müssen sich Asthmatiker nicht mehr Sorgen machen, sich mit dem Coronavirus zu infizieren als ihre gesunden Mitmenschen – so der aktuelle Stand der Wissenschaft.

Auch der Virologe Christian Drosten bestätigt in seinem Corona-Podcast, dass es keine wissenschaftlichen Hinweise für ein erhöhtes Risiko bei Asthmatikern gäbe.

(den Link habe ich leider verloren)

Alles anzeigen